

An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum Erscheinungsort
Bergheim, Verlagspostamt 5101 Bergheim P.b.b.



Bürgermeister Matthias Leobacher wird von
Bezirkshauptmann Dr. Heinrich Markhgott angelobt.

März 1993

Nr. 1625

2 Bürgermeisterwahl am 17.02.93

Bgm. Schaumburger teilte der Gemeindewahlbehörde schriftlich mit, daß er sein Amt als Bürgermeister und sein Mandat als Gemeindevertreter mit Beginn der Sitzung am 17.02.93 aus altersbedingten Gründen zurücklegt.

Seine Nachfolge als Gemeindevertreter tritt Herr Franz Lindner, Kopfsbergbauer, an und wird von Vzbgm. Übertsberger angelobt.

Für die Wahl des Bürgermeisters schlägt der stellvertretende Obmann der ÖVP, Vzbgm. Übertsberger, Herr GR Matthias Leobacher vor.

Wahlergebnis:	abgegebene Stimmen	17
	für GR Leobacher	14
	auf andere Namen lautend bzw. ungültig	3



Der neue Bürgermeister wird von Herrn Bezirkshauptmann Dr. Heinrich Markhgott angelobt. Zum 5. Gemeinderat wird GV Herbert Dirnberger von der ÖVP gewählt. Er übernimmt auch gleichzeitig das Amt des Fraktionsobmannes.



Bgm. Leobacher bei seiner ersten Ansprache an die Gemeindevertreter.

Bürgerversammlung am 26. März 93 um 19.30 Uhr im Saal des Braugasthofes Sigl.

Alle 19 Gemeindevertreter stehen Rede und Antwort.

Wir laden Sie herzlich ein!

4

Bürgermeister Matthias Leobacher

geboren am 6. Jänner 1943, verheiratet, 4 Kinder, Peterbauer in Au 35, Webersdorf, seit 1975 in der Berufsvertretung, Kammerrat der Landwirtschaftskammer, Gemeindevertreter seit 1979, Gemeinderat seit 1989.



GR Berta Dicker, Vzbgm. Alois Übertsberger und Bgm. Matthias Leobacher nach der Bürgermeisterwahl sowie die übrige Gemeindevertretung bei einem Umtrunk.

Freitag, 07.05.93 Besichtigung Zellhof

Treffpunkt: 16.00 Uhr GH Neumayr

Als wichtigste Anliegen und Vorgaben nennt Bürgermeister Leobacher das **Altenheim**, die Planung und die einleitenden Baumaßnahmen müssen zügig vorangehen.

Der Grundankauf von **Pernerstätt** und die Abstattung der Kosten innerhalb von 3 Jahren ist für die Gemeinde ein großer Gewinn. Die Verträge über den Kauf sind in Ausarbeitung und werden bis Jahresende beim Amt der Sbg. Landesregierung vorliegen. Es ist dies der erste Schritt für eine Baulandsicherung in Obertrum.

Die **Modellgemeinde Obertrum** wird im Dreijahresplan die **Verkehrsberuhigung** im Dorfzentrum, die Ortsverschönerung und den Um- und Neubau der Hauptstraße durchführen. Unter aktiver Mitwirkung der Bevölkerung, der Gruppe "Obertrum 2000" und Planungsfachleuten wird das Vorhaben sicherlich gelingen.

Für die Planung und Ausführung der **Sportanlagen** wurde Herr Architekt Sieberer beauftragt.

Gemeinsam mit dem Amt der Wildbach- und Lawinverbauung und der Gemeinde wird ein neues Projekt erarbeitet, daß den weitgehendsten Schutz der Bäume entlang des **Kirchstättbaches** bietet. Dipl.Ing. Gloger und Lechner haben einen Entwurf für ein Entlastungsgerinne unter der Landesstraße vorgeschlagen.

Die Verbauung des **Birnhamlandes** darf nur nach dem Vorschlag des Entwicklungskonzeptes erfolgen, d.h. der 3. Bauabschnitt kann frühestens in 10 Jahren begonnen werden.

6

Durch den Grundankauf für eine in einigen Jahren zu errichtende **Zeugstätte** für die **Freiwillige Feuerwehr** gegenüber dem Lagerhaus ist es möglich, daß heuer noch **Parkplätze** für **Pendler** geschaffen werden können. Die Dauerparker in den Bereichen um die Post sind untragbar und nicht erwünscht.

In den kommenden Monaten werden auch Gespräche mit den zuständigen Stellen über die Ansiedlung eines **Zahnarztes** und einer **Apotheke** geführt.

Die derzeitigen gesetzlichen Bestimmungen haben aber eine ordentliche Zulassung nicht möglich gemacht.

Trotz aller Schwierigkeiten bei der geeigneten Grundstücksuche wird eine **Abgabe- und Sammelstelle für Recyclinggüter** noch in diesem Jahr errichtet werden.

Angelobung in Obertrum am See

Am 11. Mai 1993 werden um 19.00 Uhr 1.000 Jungmänner angelobt. Die Gemeinde heißt das Bundesheer herzlich willkommen und erinnert an die vielen hilfreichen Hände bei der Windwurfkatastrophe und der Überschwemmung in den letzten Jahren. Die Obertrumer sind zum Mitfeiern herzlich eingeladen.

Ehrung

Das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich wurde kürzlich Herrn Reinhold Nimmrichter verliehen.
Wir gratulieren herzlich!

In der Gemeindefitzung vom 25.02.93 wurde das Budget für das heurige Jahre behandelt.

Der ordentliche Haushalt - er regelt die Pflichtaufgaben der Gemeinde - umfaßt eine Summe von S 47,115.450,--.

Im außerordentlichen Haushalt - der Name besagt es bereits, es werden damit außerordentliche Vorhaben finanziert - scheinen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je S 13,920.000,-- auf. In diesem Betrag sind folgende Finanzierungen enthalten:

S 2,700.000,-- 1. Teil der Verkehrsberuhigung v. Graf bis Kaufhaus Radauer.

S 2,000.000,-- für Errichtung der Leichtathletikanlage unter der Volksschule.

S 1,500.000,-- 1. Rate für den Grundankauf vis á vis Lagerhaus (Gesamtkaufpreis S 6,700.000,-- = S 2.500,-- p. m² - insgesamt 2.700 m²)

sowie weitere Beträge für Straßen sowie Ausbau des Kanalnetzes, Planung des Altenpflegeheimes (S 500.000,--), Sanierung des Kinderspielplatzes.

Der Jahresvoranschlag wurde einstimmig angenommen. Der Obmann des Finanzausschusses, Vzbgm. A. Übertsberger, betonte die sachliche und konstruktive Zusammenarbeit aller Fraktionen im Ausschuß. Er bedankte sich bei Altbürgermeister Felix Schaumburger für die solide Finanzgebarung in den letzten Jahren.



GV Franz Lindner



GR Herbert Dirnberger

Haftungserklärung Reinhaltungsverband

Für den Ausbau der Kläranlage Zellhof muß die Gemeinde eine anteilige Haftung von S 58 Millionen übernehmen, einstimmige Annahme.

Darlehensaufnahme Kanal-Bauabschnitt 05

Berechnet nach dem Einwohnergleichwert hat die Gemeinde ein Darlehen von S 1,725 Millionen aufzunehmen. Einstimmig angenommen.

Grundsatzbeschuß Pernerstätt

Der Landesregierung wird der einstimmige Beschluß der Gemeindevertretung zum Ankauf von Pernerstätt mitgeteilt.

Mopetfahrverbot:

Die Gemeindevertretung beschloß (nach einer anregenden Debatte!) ein nächtliches Mopetfahrverbot im Ortsgebiet von Obertrum. Dieses Mopetfahrverbot gilt von 24 Uhr bis 5 Uhr und wurde somit im zeitlichen Einklang mit dem Jugendschutzgesetz fixiert. Ausgenommen ist nur der Berufsverkehr (der Weg von und zur Arbeitsstelle). Die Regelung wurde vorerst mit einem Jahr befristet.

Sportanlagen bzw. Kinderspielplatz:

Die Gemeindevertretung beschloß einstimmig, den Landschaftsarchitekt Hr. Sieberer, mit der Planung für die Gestaltung der Sportanlagen bzw. der Neugestaltung des Kinderspielplatzes zu beauftragen.

Landestarifverbund für Benützung öffentlicher Verkehrsmittel

Die Gemeindevertretung beschloß ihren Beitrag zur Errichtung eines Tarifverbundes für Benützung öffentlicher Verkehrsmittel. Die anteiligen Kosten betragen für 1993 öS 67.605,--.

Letzte Meldung: dieses Projekt ist gefallen.

Verkehrsbeschränkung Seekirchnerstraße

Die LKW-Zufahrt zur Fa. Reebok hat von der Mattseer Landesstraße zu erfolgen, so wurde es einstimmig beschlossen.

Im Sommer wird Obertrum 850 Jahre "DRUMA" mit einer Festwoche und einer Sonderausstellung im Heimatmuseum feiern.

Landeshauptmann auf Gemeindebesuch

Bürgermeister KR Matthias Leobacher, begrüßte am 19. Februar Landeshauptmann Dr. Hans Katschthaler in Obertrum und begleitete ihn mit den örtlichen Gemeindevertretern zur Großbaustelle der gastgewerblichen Berufsschule. Baumeister Ing. Helmut Hopferer konnte dem Landeshauptmann eine erfreuliche Bilanz über die erzielten Baufortschritte vorlegen. Es stehen derzeit die Rohbauten der beiden Internate und Teile des Schul- und Wirtschaftsgebäudes.



Über die Bauvorhaben der Gemeinde wurde der Landeshauptmann genauestens unterrichtet, wie Altenheimbau, Schulsportanlage, Parkplatz für Pendlers, Schutz des Kirchstättbachgeländes, Ortsverschönerung u.a.

Güterweg Simmerstatt

11

Ein Beispiel gelungener Zusammenarbeit zwischen Anrainer, Gemeinde und Landesregierung.



Verkehrsplanung

Diskussion über Projekt 1. Abschnitt Verkehrsplanung Hauptstraße.



Dr. Fiebiger vom Amt für Wildbach- und Lawinerverbauung bei der Vorstellung des Projektes Kirchstättbach.

Landesrat Wolfgruber in Obertrum

Am 11.03.93 war LR Rupert Wolfgruber auf Gemeindebesuch in Obertrum und informierte sich über die vielen Vorhaben der Gemeinde.



Kirchstättbach

Verbauung und Hochwasserschutz im Sinne ökologischer Behutsamkeit.



Am 22.12.92 haben die beiden Vertreter der Gemeinde Obertrum, Matthias Leobacher und Herbert Dürnberger, anlässlich einer Besprechung über den Abverkauf des Landesgutes Pernerstätt bei Landeshauptmann-Stv. Dr. Arno Gasteiger, Lt. d. ORR Dr. Meditz und OAR Wirth den entscheidenden Durchbruch erzielt und einvernehmlich nachstehende Feststellungen erreicht:

1. Das Land ist bereit, die gesamte Liegenschaft an die Gemeinde Obertrum am See zum Kaufpreis von S 23,4 Millionen zuzüglich Kaufnebenkosten zu veräußern.
2. Der genannte Kaufpreis ist in 3 Jahresraten, wertgesichert abzustatten.
3. Umwidmungsgewinne, die eventuell in den auf den Vertragsabschluß folgenden 20 Jahren entstehen sollten, sind nach Abzug aller Kosten und Aufwendungen zur Hälfte an das Land Salzburg abzuführen. Ausgenommen sind hievon Kommunal-, Sport- oder Freizeiteinrichtungen.

Gut Pernerstätt, Mühlbach 24:

25,5 ha, davon 21,5 ha Wiesen und 4 ha Wald. Der geschätzte Verkehrswert laut Gutachten (21.09.92) beträgt inklusive Gebäude und Holzscheune rund S 23,1 Millionen.

Frohe Ostern !

Fremdenverkehrsverband wählte neuen Vorstand

Am 1. Dezember 1992 wurde von den Ausschußmitgliedern im Gemeindegemeinschaftssaal der neue Vorstand gewählt:

Obmann: Emmerich Brandstätter
 Obmann-Stv.: Raoul Grabner
 Finanzreferent: Otto Dürager - Vertreter d. Gemeinde
 sowie Herta Neumayr und Rudolf Anglberger

Im Ausschuß sind weiters tätig:

Anton Romirer
 Horst Schweitzer
 Ing. Johann Strasser
 Maria Wenger
 Stefan Reichl
 Anton Pötzelsberger
 Vzbgm. Alois Übertsberger =
 Vertreter der Gemeinde

Im Überprüfungsausschuß sind Johann Graf, Fritz Peter und Alfred Huemer.

Wir gratulieren:

Herrn Tierarzt Dr. Erich Karasek, der in den Vorstand der Salzburger Tierärztekammer gewählt wurde. Er fungierte vorher bereits einige Jahre als Vertrauentierarzt.

Für die neue Aufgabe wünschen wir viel Erfolg und Freude.

Eisschützenverein

Jahreshauptversammlung

Mit dem traditionellen Kirchgang beschloß der Eisschützenverein dieses Vereinsjahr am 09.01.93. Obmann Georg Brötzner legte eine stolze Bilanz vor und berichtete den 321 Mitgliedern über die 40 Meisterschaftseinsätze, 52 Turniere, Vereinsmeisterschaften, Ortsmeisterschaften, Seniorenturnier, Sommercup mit 31 Mannschaften u.v.m.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde
Franz Neuhofer (Mattsee)

für 30-jährige Mitgliedschaft
Johann Hofer sen.
Albert Huber
Franz Huber
Roman Leobacher sen.
Johann Radauer
Johann Sigl
Johann Sturm und

für 25-jährige Vereinstreue
Fritz Brüderl und
Johann Huber

geehrt.

Als neuer Ausrückender Obmann wurde Josef Strasser-Gfrerer gewählt, stellvertr. Organisationsleiter wurde Josef Leobacher. Der aus dem Ausschuß scheidende Ausrückende Obmann Johann Rehrl wurde mit großem Beifall bedacht und mit einem Anerkennungsgeschenk des Vereines bedankt.

Vereinsraum im Kellergeschoß des Kindergartens

Im Untergeschoß "regiert" Bruno der Kell(n)erwirt!



Großer Beliebtheit erfreut sich der Vereinsraum. Die gestaltenden und verwaltenden Vereine haben in liebevoller Arbeit aus Eigenmitteln die Ausstattung der Räume durchgeführt.

Obertrumer Tennisclub

Am 22. Jänner 1993 fand die Jahreshauptversammlung des OTC statt. Zum Präsident wurde Wolfgang Sigl, zum Vize Gerhard Kellner wieder gewählt. Weiter im Vorstand fungieren Bernhard Reitshammer, Felix Holzinger, Wolfgang Gastager, Meinrad Viehhauser sowie Wendelin Brenner.

Der Verein feiert heuer sein 20-jähriges Jubiläum.

Samstag, 27. März 1993, 20.00 Uhr im Bräugwölb
DIE NUMMER I IN DEUTSCHLAND: FERNROHR -
MIT DEM PROGRAMM: GELTING

Freitag, 30. April 1993, 20.00 Uhr im Bräugwölb
MOTZART - MIT CHRISTIAN WALLNER, HELI
PUNZENBERGER UND GERHARD LABER

Samstag, 15. Mai 1993, 20.00 Uhr im Bräugwölb
JAZZ LIVE BY ELLY WRIGHT & FRIENDS
Die Jazznacht in Obertrum am See

Freitag, 18. Juni 1993, 20.00 Uhr im Bräugwölb
DIE GIFTZWERGE - MIT DEM PROGRAMM: DIE
MACHTWACHE

Sollten Sie zu den Kabarettisten Informationen
benötigen, bitte rufen Sie uns an. Tel. 06219/263.

Zur Information die Ordinationszeiten der beiden
praktischen Ärzte in Obertrum am See:

Dr. Leopold Hörtenhuber:

Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 - 11.30 Uhr

Do. 17.00 - 19.00 Uhr Tel.Nr. 06219/303

Dr. Winfried Köhler:

Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr

Di. 16.00 - 18.00 Uhr Tel.Nr. 06219/8077

Wohnung gesucht

Dr. Winfried Köhler, prakt. Arzt, sucht eine
geeignete Wohnung in Obertrum am See.

Angebote erbeten unter Tel. 06219/8077.

Mein Zuhause. Meine Bank.

Raiffeisen
Wohn
Bausparen



Zu Hause ist es am schönsten! Oft fehlt nicht viel zum Glück im trauten Heim: eine neue Küche, ein Kinderzimmer oder eine Idylle unter dem Dachstuhl. Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse, denn der Raiffeisen-Wohnservice hat für jeden Wohnwunsch das ideale Finanzierungskonzept.

Raiffeisen.
Die Salzburger Bank

